



Schulordnung



1. Allgemeines

a) Einschreibung

Beim ersten Schulbesuch erhalten Sie vom Schulleiter oder dem zuständigen Lehrpersonal ein Anmeldeformular und den Schulkalender mit allen Schul- und Ferientagen. Die Schulordnung und das Schulprojekt (im Moment noch in Bearbeitung) werden Ihnen per Mail oder per SchoolFox zugesandt.

Geben Sie das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular sowie eine Kopie des Ausweises und eine Wohnsitzbescheinigung am nächsten Tag in der Schule wieder ab!

Wenn Sie später einen Schulwechsel innerhalb der Kindergarten- und Grundschulzeit beabsichtigen, müssen Sie Ihr Kind möglichst zu Beginn der Ferien, **spätestens aber einen Arbeitstag vor Schulbeginn** des neuen Schuljahres bei der Schulleitung **abmelden**.

b) Öffnungszeiten der Schule

Unterricht

- Vormittags: Unterrichtszeit von 08.25 Uhr bis 12.05 Uhr.
- Mittagspause: von 12.05 Uhr bis 13.30 Uhr.
- Nachmittags: Unterrichtszeit von 13.30 Uhr bis 15.10 Uhr.

Aufsicht

Die gesetzliche Aufsichtszeit des Lehrpersonals beinhaltet **jeweils 15 Minuten vor dem Unterricht (morgens und nachmittags)**, 15 Minuten nach dem Unterricht mittags und bei Schulschluss), sowie die Pausenzeiten (vormittags und nachmittags). Zusätzliches Aufsichtspersonal wird eingesetzt in der Zeit von 08.00 Uhr bis 08.15 Uhr, in der Mittagspause von 12.10 Uhr bis 13.15 Uhr (nur für die Kinder, die zum Mittagessen in der Schule bleiben) und nach Schulschluss (15.10 Uhr bis 15.25 Uhr).

Außerdem bieten wir im Bedarfsfall eine Studiumzeit an (allgemein bis 16.00 Uhr und mittwochs bis 13.00 Uhr). **Diese soll nur in Anspruch genommen werden, wenn keine eigene Betreuungsmöglichkeit besteht.**

Die Studiumzeit sollte allerdings nicht als Hausaufgabenhilfe (Nachhilfe) angesehen werden.

Das Studium ist allerdings eine freiwillige Zusatztätigkeit, die nicht zu den eigentlichen Diensten und Aufträgen der Lehrerschaft gehört. Deshalb wird eine Entschädigung für die Studiumbetreuung von 1€/Kind gefragt. Das Geld wird für gemeinschaftliche Zwecke der Schule genutzt. Die Kostenaufstellung und Bezahlung erfolgt einmal monatlich über die Monatsrechnung der Schule.

Außerhalb dieser Zeiten bietet die außerschulische Betreuung ihre Dienste an („ZKB“): **ausserschulische.betreuung@zkb-ostbelgien.be. Tel.: +32 (0)87 554 830**

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind erst zur Aufsichtszeit des Lehrpersonals zur Schule kommt und sofort nach Schulschluss den Heimweg antritt.

Außerhalb der Öffnungszeiten haben Kinder und Eltern nur in Begleitung einer Lehrperson Zugang zu den Klassen.

c) Abwesenheiten

Kindergartenkinder des 1.+2. Kindergartenjahres sind nicht schulpflichtig. Eine Abwesenheit bedarf keiner schriftlichen Begründung, sollte aber telefonisch oder per Schoolfox mitgeteilt werden.

Jede Abwesenheit eines Kindes des 3. Kindergartens oder der Primarschule muss schriftlich begründet werden, da diese Kinder der Schulpflicht unterliegen!

Arzttermine sollten nach Möglichkeit außerhalb der Schulzeiten gelegt werden, anderenfalls muss eine Bescheinigung des Arztes vorgelegt werden.

Bei einer ein- oder zweitägigen Abwesenheit begründen Sie die Abwesenheit schriftlich (Per SchoolFox oder per Zettel).

Bei einer Abwesenheit wegen Krankheit, die länger andauert als zwei Unterrichtstage, muss eine ärztliche Bescheinigung eingereicht werden.

Die Abwesenheit eines Kindes, die nicht durch ein ärztliches Attest belegt sind, darf 20 halbe Tage nicht überschreiten. Sollte diese Zahl übertroffen werden, muss seitens der Schulleitung umgehend die Schulinspektion eingeschaltet werden.

Schwimmen: kranke Kinder nehmen nicht am Schwimmunterricht teil und bleiben während dieser Zeit zuhause. Kinder, die zur Schule kommen und trotzdem nicht am Schwimmunterricht teilnehmen können, brauchen eine ärztliches Attest.

Alle Primarschüler und die Kinder des 3. Kindergartens müssen pünktlich zum Unterrichtsbeginn in der Schule anwesend sein. Kinder, die zu spät kommen, stören den Unterrichtsverlauf und verpassen oft wichtige Erklärungen oder Arbeitsanweisungen.

d) Informationen zu Beginn des Schuljahres

Jährlich, am ersten oder spätestens zweiten Tag des Schuljahres erhalten alle Familien ein Informationsschreiben und einen Schulkalender für die Dauer des Schuljahres.

2. Unsere Schulregeln

1. **Alle haben das Recht, sich im Klassenraum und in der Schule sicher zu fühlen.**

- Wir respektieren die Grenzen eines jeden und dessen Eigentum.
- Wir gehen leise durch die Flure und das Treppenhaus.

2. **Alle haben das Recht, sie selbst zu sein und freundlich behandelt zu werden.**

- Wir behandeln uns fair.
- Wir respektieren und akzeptieren jede(n) und gehen freundlich miteinander um.
- Wir grüßen einander und halten die Türe auf.

3. **Alle haben das Recht, zuhören zu können.**

Alle haben das Recht, dass ihnen zugehört wird.

- Wir verhalten uns so leise wie möglich, lassen sowohl den Lehrer als auch die Mitschüler ausreden und hören ihnen zu.
- Wir heben die Hand, wenn wir etwas sagen möchten und warten, bis der Lehrer oder Gesprächsleiter uns auffordert zu reden.

4. **Alle haben das Recht auf Unterricht und darauf, etwas zu lernen.**

- Wir kommen pünktlich rein.
- Zu Beginn der Stunde setzen wir uns an unseren Platz und legen sofort unsere Unterlagen bereit, damit mit dem Unterricht begonnen werden kann.
- Wir sind aufmerksam und nehmen aktiv am Unterricht teil.
- Wir erledigen unsere Hausaufgaben zuverlässig.
- Toilettengänge werden in der Regel in den Pausen erledigt.
- Wir besuchen regelmäßig die Schule und fehlen nur dann, wenn es uns wirklich schlecht geht, wir krank sind oder eine spezielle Situation es erfordert. Bei 1- oder 2tägigen Abwesenheiten muss bei schulpflichtigen Kindern (3. Kindergarten und Primarklassen) eine schriftliche Entschuldigung und ab 3tägiger Abwesenheit ein ärztliches Attest nachgereicht werden. Die Abwesenheiten eines schulpflichtigen Kindes, die nicht durch ein ärztliches Attest belegt sind, dürfen **20 halbe Tage pro Schuljahr nicht überschreiten.**

5. **Alle haben das Recht auf ein sauberes und ordentliches Schulgebäude.**

- Wir kauen keinen Kaugummi.
- Wir werfen unseren Müll in den passenden Mülleimer.
- Wir verlassen jedes Klassenzimmer aufgeräumt und ordentlich (Stühle hochstellen).
- Wir verrichten unsere Klassendienste täglich und ordentlich.
- Wir hinterlassen die Toilette immer in einem sauberen Zustand.

6. **Gemeinsam sind wir stark!**

- Wir helfen uns gegenseitig beim Lernen und bei der Umsetzung der Regeln.



3. Unsere Schulhofregeln

Morgens von 8 Uhr bis Schulbeginn sind alle Kinder auf dem oberen Schulhof, deshalb

- kein Fußball
- keine Fahrzeuge
- alle dürfen aufs Klettergerüst
- **ab 8 Uhr 15 dürfen die Kinder des 3. bis 6. Schuljahres in ihre Klassen gehen**

In der 10-Uhr-Pause:

- Nur die Kiga-Kinder dürfen auf dem oberen Spielhof mit dem Ball spielen, die Primarschulkinder auf dem unteren Spielhof.
- Das Klettergerüst und die Nestschaukel stehen allen Kindern zur Verfügung, insofern jeder respektvoll behandelt wird.
- Das Spielehäuschen ist bei schönem Wetter geöffnet

In der Mittagspause sind wieder alle Kinder auf dem oberen Hof, dann gelten dieselben Regeln wie morgens.

- Das Klettergerüst und die Nestschaukel stehen allen Kindern zur Verfügung, insofern jeder respektvoll behandelt wird.
- Die Fußballer (außer Kiga-Kinder) benutzen den unteren Hof, sobald eine Aufsichtsperson sie begleitet.

Klettergerüst:

- Vor dem Spielen muss das Frühstück beendet sein.
- Das Klettergerüst ist zum Klettern da! (Keine Verfolgungsjagd, kein Fangen).
- Die Hängebrücke nicht als Trampolin benutzen.

Spielhof:

- Bepflanzte Zonen werden respektiert (keine Blätter abreißen; nicht an den Bäumen hängen; Früchte, die auf dem Boden liegen, aufheben und nicht damit spielen, ...).
- Ist die rote Fahne aufgestellt, werden Sandkasten und Rutsche nicht benutzt?.
- Die große Rutsche, die nur von den Primarschülern benutzt werden darf, sollte verantwortungsvoll benutzt werden. Eine Rutsche ist zum Rutschen und nicht zum Hochgehen gedacht! Dafür gibt es andere Möglichkeiten 😊

Spielhaus:

Bei gutem Wetter öffnet eine Aufsichtsperson das Häuschen. Die Kinder vom 3.-4. Schuljahr übernehmen abwechselnd einen Aufräumdienst mit Unterstützung der Aufsichtsperson.

Allgemeines:

- Bevor wir in die Pause gehen, denken wir an unsere Sachen, denn wir dürfen nicht mehr in die Klassenräume und Flure gehen.
- Wollt ihr von Schneebällen, Mulch, Müll, Stöcken, ... getroffen werden? Nein, also lassen wir es bleiben! 😊
- **Wenn es schnell**, stellen sich die Kinder des Kiga in ihre Reihen. Die anderen Kinder gehen sofort in die Klassen.
- **Wir respektieren und befolgen die Anweisungen aller Aufsichtspersonen.**



4. Unsere Regeln für die Mittagspause

1) Zeitrahmen der Mittagspause

KG:

- **12:05 – 12:50:** Essen im Esssaal des KG
- **12:50 – 13:00:** Wir verlassen den Esssaal und gehen mit den Aufsichtspersonen auf den Schulhof.
- **13:00 – 13:30:** Spielpause auf dem Schulgelände

Primar 1-3:

- **12:05 – 12:40:** Essen im Esssaal
- **12:40 – 12:50:** Wir verlassen den Esssaal und gehen mit den Aufsichtspersonen auf den Schulhof.
- **12:50 – 13:30:** Spielpause auf dem Schulgelände

Primar 4-6:

- **12:05 – 12:35:** Spielpause auf dem Schulgelände
- **12:35 – 13:05:** Essen im Esssaal
- **13:05 – 13:10:** Wir verlassen den Esssaal und gehen mit den Aufsichtspersonen auf den Schulhof.
- **13:10 – 13:30:** Spielpause auf dem Schulgelände

2) Allgemeine Hinweise

Die Aufsichtspersonen geben ihr Bestes, um eine Atmosphäre zu schaffen, die für alle Kinder gleichermaßen angenehm sein soll.

Es wird von uns allen ein respektvoller Umgang mit anderen Kindern, den Aufsichtspersonen sowie mit dem zur Verfügung stehenden Material, erwartet.

3) Wir verpflichten uns dazu, folgende Regeln einzuhalten:

- Die Mittagspause ist eine wichtige Zeit zum Ausspannen. Angepasstes Verhalten im Esssaal trägt dazu bei, diese Zeit so angenehm wie möglich zu verbringen.
- Wenn wir zum Esssaal kommen, hängen wir unsere Jacken an den Haken im Flur auf und gehen leise an unseren Platz, ohne Tische und Stühle herumzustoßen.
- Wir begegnen dem Aufsichts- und Küchenpersonal respektvoll und befolgen ohne Diskussionen ihre Anweisungen.
- Beim Essen dürfen wir uns mit unseren Tischnachbarn in angemessener Lautstärke unterhalten. Wir unterlassen das Rufen oder laute Sprechen über die Tischgruppe hinaus.
- Während des Essens sollen wir unseren Platz nicht verlassen (vorher zur Toilette gehen!); auch die Küche dürfen wir ohne Erlaubnis nicht betreten.
- Wir beherzigen die Grundregeln der Höflichkeit und Tischsitten und unterlassen unnötigen Blödsinn.
- Wenn wir uns bedienen, beschränken wir uns auf ein vernünftiges Maß. Wir achten darauf, dass noch was für die anderen Kinder der Tischgruppe übrig bleibt.
- Nach dem Essen stellen wir das Geschirr mit Erlaubnis der Aufsicht auf dem Tisch zusammen.
- *Wenn wir ein Papiertaschentuch brauchen (Nase putzen, ...) fragen wir die Aufsicht. Sie gibt uns dann ein Tuch.*
- *Alle **Dosen und Trinkflaschen** der Kinder müssen mit Namen **beschriftet** sein!!!*
- Wir verlassen den Esssaal gemeinsam; ohne Drängeln und Stoßen gehen wir zum Schulhof.
- Auf dem Schulhof gelten die üblichen Schul- und Schulhofregeln.

4) Wenn ich gegen diese Regeln verstoße, muss ich mit folgenden Konsequenzen rechnen:

- 1) Ich werde angesprochen und auf mein Fehlverhalten hingewiesen. Ab jetzt versuche ich die Regeln zu beherzigen.
- 2) Bei wiederholtem Verstoß gegen eine oder mehrere Regeln muss ich mich für die betreffende Pause an einen anderen Tisch oder einzeln setzen! – Nach dem Essen wird die Angelegenheit mit der Aufsichtsperson im Gespräch geklärt.
- 3) Sollte dies beim Essen noch öfters passieren, muss ich mich wiederum für die betreffende Pause an einen anderen Tisch oder einzeln setzen! Ein Gespräch mit Aufsicht **und** Schulleiter folgt. Vom Ausgang des Gespräches wird es abhängen, ob vom SL eine Strafe ausgesprochen wird.
- 4) Bei schwereren Vergehen gegen die Hausordnung wird zusätzlich zu den schon bei 1-3 angesprochenen Maßnahmen eine sichere Strafe folgen und ein Gespräch mit den Eltern gesucht.
- 5) Bei wiederholtem schwerem Verstoß gegen die Regeln kann ein zeitweiliger Ausschluss erfolgen. Dieser kann nur von der Schulleitung ausgesprochen werden.

Fragen, Schwierigkeiten, Probleme, ...

Beim Zusammenleben so vieler Menschen kommt es gelegentlich zu Reibereien, Schwierigkeiten und Problemen. Wenn Euch etwas unter den Fingernägeln „brennt“, so besprecht es zuerst - nach Möglichkeit – mit der betroffenen Lehrperson, die auch Rücksprache mit der Schulleitung nimmt. Selbstverständlich ist der Schulleiter in der Folge gerne Euer Ansprechpartner.